


## **Wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeiten an der Professur für Berufspädagogik**

Leitfaden zur inhaltlichen und formalen Gestaltung

Professur für Berufspädagogik  
Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken  
Fakultät für Erziehungswissenschaften  
Technische Universität Dresden

 <https://tu-dresden.de/ew/bp>

 [@Berufspaed\\_TUD](https://twitter.com/Berufspaed_TUD)

## **Inhaltsverzeichnis**

Tabellenverzeichnis .....	3
Abkürzungsverzeichnis .....	3
1. Wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeiten an der Professur für Berufspädagogik .....	4
2. Formalia wissenschaftlicher Arbeiten.....	5
2.1 Umfang der Arbeit.....	5
2.2 Manuskriptgestaltung.....	5
2.3 APA-Zitationsstil.....	6
2.4 Gender- und diversitätssensible Sprache .....	6
3. Exposé .....	7
4. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit .....	9
5. Hinweise für empirische Arbeiten .....	11
6. Vor Abgabe der wissenschaftlichen Arbeit.....	13
7. Weitere Unterstützungsangebote zum wissenschaftlichen Arbeiten.....	14
8. Anlagen.....	15
Anlage 1: Deckblatt für Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen.....	15
Anlage 2: Deckblatt für Staatsexamensarbeiten.....	16
Anlage 3: Deckblatt für Masterarbeiten.....	17
Anlage 4: Selbständigkeitserklärung.....	18
Anlage 5: Formular zur Beantragung einer SPSS-Lizenz .....	19
Anlage 6: Formular zur Eintragung der Arbeit in die Forschungsdatenbank FIS .....	20

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Gliederungsaspekte und Leitfragen zur Erstellung eines Exposés

Tabelle 2: Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit nach APA-Richtlinien

## **Abkürzungsverzeichnis**

APA            American Psychological Association

SLUB           Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

## **1. Wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeiten an der Professur für Berufspädagogik**

Dieser Leitfaden richtet sich an Studierende, deren wissenschaftliche Arbeiten von den Mitarbeitenden der Professur für Berufspädagogik betreut werden. Er dient als Unterstützungsangebot für Abschlussarbeiten, als auch für wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen.

Wir betreuen zum einen empirische Arbeiten mit quantitativem oder qualitativem Forschungszugang. In einer empirischen Arbeit entwickeln Sie ausgehend von Ihrer Fragestellung ein Studiendesign zur Untersuchung der Fragestellung. Dabei nutzen Sie geeignete Methoden der Datenerhebung (z.B. standardisierte Befragungen, Fachtests, Interviews) und -auswertung (z.B. statistische Verfahren, Inhaltsanalysen). Zudem besteht die Möglichkeit, Sekundärdaten aus bestehenden Datensätzen unter einer bestimmten Fragestellung auszuwerten (z.B. Forschungsprojekte der Professur, Nationales Bildungspanel). In Abhängigkeit des gewählten Forschungszuganges (quantitativ oder qualitativ) und Ihrer Fragestellung arbeiten Sie hypothesenprüfend oder hypothesengenerierend bzw. explorativ.

Zum anderen sind literaturbasierte Arbeiten möglich, in der Sie eine Fragestellung unter Einbezug relevanter theoretischer und empirischer Vorarbeiten bearbeiten. Dies kann beispielsweise ein systematisches Review sein, für das unterschiedliche Methoden genutzt werden können (z.B. PRISMA).

Ob Sie empirisch – quantitativ oder qualitativ – oder literaturbasiert arbeiten, hängt von Ihrem Forschungsinteresse und Ihrer Forschungserfahrung ab. Zudem ist die Passung zu den Forschungsschwerpunkten und -zugängen der Betreuer:innen wichtig. Hier ist eine frühzeitige Abstimmung grundlegend für eine gute Zusammenarbeit sowie die Zufriedenheit von Studierenden und Betreuenden.

Wir begleiten und beraten Sie gern in Ihrem Forschungs- und Schreibprozess. Für die gemeinsame Zusammenarbeit wünschen wir uns von Ihnen vor allem die Übernahme von Eigenverantwortung für Ihre Arbeit – von der Initiative bis zur Fertigstellung. Dieser Leitfaden soll Sie dabei unterstützen. Wir wünschen Ihnen einen erkenntnisreichen und hoffentlich auch freudebringenden Forschungs- und Schreibprozess!

## 2. Formalia wissenschaftlicher Arbeiten

### 2.1 Umfang der Arbeit

Wissenschaftliche Abschlussarbeiten umfassen etwa 60 Seiten (exkl. Literaturverzeichnis, Anhänge und Anlagen). Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich dabei um einen Richt- und keinen Fixwert handelt. Der Umfang einer wissenschaftlichen Arbeit richtet sich immer auch nach der inhaltlichen und methodischen Ausrichtung. Für Seminararbeiten gilt der in der Lehrveranstaltung vereinbarte Seitenumfang.

### 2.2 Manuskriptgestaltung

Orientieren Sie sich in allen Formatierungsbelangen an den Manuskriptrichtlinien der American Psychological Association (APA, aktuell: APA 7<sup>th</sup> Edition). In diesen Richtlinien finden Sie Angaben zur Formatierung des Textes, von Tabellen und Abbildungen und auch den entsprechenden Zitationsstil.

Bitte berücksichtigen Sie außerdem folgende Formalia:

- Schriftarten Arial (11pt.), Calibri (12pt.) Open Sans (11pt.) oder Times New Roman (12pt.)
- Blocksatz
- Zeilenabstand 1,5 Zeilen
- Seitenränder á 2,5cm (ggf. größer bei gebundenen Arbeiten)

Zur Manuskriptgestaltung nach APA-Richtlinien steht in neueren Versionen von Word eine Formatvorlage zur Verfügung. Wie Sie diese nutzen können, erfahren Sie in diesem Tutorial. Auf geringfügige Änderungen kommt es nicht an, solange Sie eine einheitliche Formatierung beibehalten. Bitte ändern Sie in der Vorlage den Zeilenabstand auf 1,5, so dass sie den vereinbarten Seitenumfang einhalten können.

Unterstützung in der Manuskriptgestaltung in Word (v.a. Anlegen von Formatvorlagen und automatischen Inhaltsverzeichnissen) geben auch diese Tutorials:

- [Wissenschaftliche Arbeit #1 mit Word formatieren](#)
- [Wissenschaftliche Arbeit #2 Kapitelnummerierung und Inhaltsverzeichnis \(1\)](#)
- [Wissenschaftliche Arbeit #3 Inhaltsverzeichnis \(2\)](#)
- [Automatisches Tabellenverzeichnis in Word erstellen](#)

### 2.3 APA-Zitationsstil

Der APA-Zitationsstil ist in allen gängigen Literaturverwaltungsprogrammen verfügbar (z.B. Citavi, Zotero). Wir empfehlen Ihnen, mit diesen Programmen zu arbeiten. Eine Lizenz für Citavi können Sie kostenfrei über das [ZIH](#) beantragen, Zotero ist eine Open-Source-Software. Informationen und Hilfestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Zitieren finden Sie auch auf den [Seiten der SLUB](#) sowie der [APA](#). Der Zitierleitfaden der SLUB (Marschner et al. 2022) enthält Zitierbeispiele für die üblichen Publikationsarten und kann Ihnen als Vorlage dienen. Bitte beachten Sie, dass ein nachgewiesenes Plagiat in wissenschaftlichen Arbeiten automatisch zur Bewertung mit „nicht ausreichend“ (5,0) führt.

### 2.4 Gender- und diversitätssensible Sprache

Wir möchten Sie für gender- und diversitätssensibler Sprache sensibilisieren und bitten Sie, eine für Sie plausible Schreibweise zu wählen. Hier gelten keine Dogmen. Informationen und Empfehlungen zu gender- und diversitätssensibler Sprache finden Sie im [Leitfaden der Technischen Universität Dresden](#) und der [Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen](#) sowie auf [genderleicht.de](#).

#### Zentrale Publikationen

- American Psychological Association (2020). Concise guide to APA style: The official APA style guide for students. American Psychological Association [APA]. <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1689942916>
- Marschner, H., Bicher, K., Krause, M., Queitsch, M. & Zabel, D. (2022). Zitieren: Handreichung zum wissenschaftlichen Arbeiten. SLUB Dresden. <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1800502966>
- Technische Universität Dresden (2021). Dem Geschlecht gerecht. Leitfaden zur genderinklusiven Kommunikation in Sprache und Bild. Abgerufen von <https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/ressourcen/dateien/Gleichstellungsbeauftragte/Unsere-Themen/genderinklusive-kommunikation/leitfaden-genderinklusive-kommunikation-2021?lang=de>

### 3. Exposé

Bitte fertigen Sie in Absprache mit Ihren Betreuer:innen ein Exposé zu Ihrer wissenschaftlichen Arbeit an. Dieses versteht sich als Skizze der wesentlichen Aspekte eines Forschungsvorhabens. Ein Exposé ist hilfreich, um Forschungsvorhaben zu konkretisieren, zu planen und zu kommunizieren. Damit bildet es gute Gesprächsgrundlage für Sie und Ihre Betreuer:innen. Die Gliederungsaspekte und Leitfragen (vgl. Tabelle 1) können Ihnen eine Orientierung in der Erstellung Ihres Exposés geben.

*Tabelle 1: Gliederungsaspekte und Leitfragen zur Erstellung eines Exposés*

<b>Aspekt</b>	<b>Leitfragen</b>
Thema	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Mit welchem Thema beschäftige ich mich?</li> <li>— Warum ist dieses Thema wichtig?</li> </ul>
Problemstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Was an diesem Thema ist problematisch (auch: ungeklärt, offen)?</li> <li>— Warum ist es wichtig, sich mit diesem Problem zu beschäftigen (Forschungs- und/oder Praxisperspektive)?</li> </ul>
Forschungsfrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Welche Frage ergibt sich daraus?</li> <li>— Wie möchte ich die Frage bearbeiten – literaturbasiert oder empirisch?</li> </ul>
Theoretische Überlegungen und Forschungsstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Welche theoretischen Zugänge sind relevant?</li> <li>— Was sind zentrale Theorien, Modelle, Konzepte und Konstrukte?</li> <li>— Welche Studien sind relevant und welche Erkenntnisse zu meiner Fragestellung gibt es dazu bereits?</li> </ul>

Aspekt	Leitfragen
Methodisches Vorgehen <i>(für empirische Arbeiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Forsche ich qualitativ oder quantitativ?</li> <li>— Führe ich eine hypothesenprüfende oder hypothesengenerierende bzw. explorative Studie durch?</li> <li>— Falls hypothesenprüfend: Wie lauten meine Hypothesen (Anschluss an Theorie und Forschungsstand)?</li> <li>— Wie lege ich meine empirische Studie an (Studien-design und -ablauf)?</li> <li>— Wen und wie viele Personen beziehe ich ein (Stichprobe)?</li> <li>— Was und wie erhebe ich (z.B. Testinstrumente, Interviews etc.)?</li> <li>— Wie werden die Daten analysiert bzw. ausgewertet?</li> </ul>
Erwartete Ergebnisse <i>(für empirische Arbeiten, falls bereits Überlegungen bestehen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Welche Ergebnisse erwarte ich (vorläufig)?</li> <li>— Warum sind diese Ergebnisse wichtig?</li> <li>— Wofür sind diese Ergebnisse hilfreich?</li> </ul>
Literaturauswahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Was sind zentrale Publikationen zu meiner Fragestellung? (4-5 Publikationen)</li> </ul>



#### 4. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit

Eine wissenschaftliche Arbeit besteht aus den übergeordneten Funktionsteilen Einleitung, Hauptteil und Schluss. Die Einleitung stellt den Einstieg in Ihr Thema dar. Hier stellen Sie dar, was die Motivation und Relevanz Ihres Themas ist, welches Problem Sie bearbeiten und welche Forschungsfrage Sie daraus ableiten.

Der Hauptteil ist der Kern Ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Hier entwickeln und entfalten Sie die wesentliche Argumentationsstruktur Ihrer Arbeit unter Einbezug relevanter Literatur. Überlegen Sie hier genau, welche Inhalte und Gedanken relevant sind, um Ihre Forschungsfrage zu beantworten und was zwar interessant, aber wenig zielführend und dadurch entbehrlich ist. Die Struktur des Hauptteils bildet den ‚roten Faden‘ Ihrer Arbeit und trägt erheblich zum Verständnis und Nachvollziehbarkeit Ihrer Argumentation bei.

Im Schluss fassen Sie die zentralen Argumente, Thesen und Gedanken zusammen, die Sie in Ihrer Arbeit präsentiert haben. Zudem nehmen Sie eine kritische Würdigung des Beitrages vor und gehen auf Grenzen Ihrer Arbeit ein. Hier ist außerdem Platz für weiterführende Fragen, die in Ihrer Arbeit nicht adressiert wurden.

Für wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen können Sie die Dreiteilung Einleitung – Hauptteil – Schluss übernehmen und dem Hauptteil weitere Unterkapitel beifügen. Für (insbesondere empirische) Abschlussarbeiten empfehlen wir Ihnen den Aufbau der Arbeit nach APA-Richtlinien (vgl. Tabelle 2).

##### Zentrale Publikationen

- American Psychological Association (2020). Concise guide to APA style: The official APA style guide for students. American Psychological Association [APA]. <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1689942916>
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer VS. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1654214264/#detail>

Tabelle 2: Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit nach APA-Richtlinien

<b>Gliederung</b>	<b>ggf. Anmerkungen</b>
Deckblatt	→ siehe Anlagen 1, 2 & 3
Vorwort/Danksagung	→ fakultativ
Abstract	→ fakultativ <u>Kurzzusammenfassung</u> der gesamten Arbeit (max. 250 Wörter)
Inhaltsverzeichnis	→ siehe Manuskriptgestaltung
Abbildungsverzeichnis	→ siehe Manuskriptgestaltung
Tabellenverzeichnis	→ siehe Manuskriptgestaltung
Abkürzungsverzeichnis	→ siehe Manuskriptgestaltung
1. Einleitung	
2. Theoretische Grundlagen und Forschungsstand	
3. Methode 3.1 Studiendesign und -ablauf 3.2 Stichprobe 3.3 Messinstrumente 3.4 Statistische Analysen	
3.1 Ergebnisse 3.2 Interpretation	
4. Zusammenfassung und Diskussion	
5. Fazit	
Literaturverzeichnis	→ gem. APA-Richtlinien
Anhang	
Selbständigkeitserklärung	→ siehe Anlage 4

## 5. Hinweise für empirische Arbeiten

Wenn Sie im Rahmen Ihrer wissenschaftlichen Arbeit empirisch arbeiten möchten, setzen Sie sich bitte von Beginn an mit den Fragen der Datenerhebung und -auswertung auseinander. In Abhängigkeit Ihres Themas bzw. Ihrer Fragestellung können wir Ihnen ggf. Daten für die Sekundärnutzung zur Verfügung stellen. Wenn Sie selbst Daten erheben (möchten), planen Sie unbedingt genügend Zeit für die Entwicklung und Pre-Testung der Befragungs- und Testinstrumente ein. Für Erhebungen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft ist i.d.R. eine Genehmigung des Landesamtes für Schule und Bildung notwendig, die rechtzeitig beantragt werden sollte.

Zur Auswertung quantitativer Daten empfehlen wir Ihnen die Statistiksoftware SPSS oder R. Eine Lizenz können Sie aktuell noch kostenfrei über das ZIH [beantragen](#) (ZIH-Login für Link erforderlich; Formular siehe Anlage 5). R ist eine Open Source Software, für die Sie keine Nutzungslizenz benötigen. Zur Auswertung qualitativer Daten eignen sich die Kodierungssoftware MAXQDA und die Transkriptionssoftware F4. Informationen zur Nutzung finden Sie auf den Produktwebsites. Bitte fügen Sie Ihrer wissenschaftlichen Arbeit alle relevanten Dokumente bei, die Ihre wissenschaftliche Arbeit nachvollziehbar machen (d.h. Fragebögen, Testinstrumente, Interviewleitfäden, Transkripte, SPSS-Syntax).

### Zentrale Publikationen

#### — Methoden der empirischen Sozialforschung

- Döring, N. & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer VS. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1654214264/#detail>
- Wolf, Ch. & Best, H. (2010). Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. VS Verlag. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1650907648/#detail>
- Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2014). Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1658356969/#detail>

## Zentrale Publikationen

### — Test- und Fragebogenkonstruktion

- Eid, M. & Schmidt, K. (2014). Testtheorie und Testkonstruktion. Hogrefe. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1658497244/>
- Moosbrugger, H. & Kelava, A. (2020). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Springer. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1651090394/>

### — Datenanalyse mit SPSS

- Akremi, L. Baur, N. & Fromm, S. (2011). *Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene 1: Datenaufbereitung und uni- und bivariate Statistik*. VS Verlag. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1650771932/#detail>
- Angele, G. (2020). SPSS Statistics 26. Eine Einführung. Universität Bamberg. Online unter <https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/rz/spss/skript.pdf>
- Field, A. (2018). *Discovering Statistics using IBM SPSS statistics*. SAGE.
- Fromm, S. (2012). *Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene 2: Multivariate Verfahren für Querschnittsdaten*. Springer VS. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1651326703/#detail>

## 6. Vor Abgabe der wissenschaftlichen Arbeit

In der Überarbeitung und Finalisierung Ihrer wissenschaftlichen Arbeit können Sie folgende Prüffragen als ‚Checkliste‘ heranziehen. Sie geben zentrale Bewertungsaspekte wieder.

### *Fragen zur Einleitung*

- Habe ich herausgearbeitet, warum und für wen das Thema meiner wissenschaftlichen Arbeit relevant ist?
- Habe ich aus einer Forschungs- und/oder Praxisperspektive ein „Problem“ identifiziert, mit dem ich mich in meiner Arbeit beschäftige?
- Habe ich eine konkrete Fragestellung formuliert? Schließen Problem- und Fragestellung aneinander, d.h. wird deutlich, wie ich zu dieser Frage komme?
- Habe ich dargestellt, wie ich vorgehe, um die Fragestellung zu bearbeiten?

### *Fragen zum Hauptteil*

- Habe ich alle zentralen Begriffe, Theorien, Konzepte, Modelle und Konstrukte, die für meine Arbeit relevant sind, hinreichend erläutert?
- Spiegelt sich die äußere Gliederung meiner Arbeit auch in meinem Gedankengang wieder? Ergeben die (Unter-)Kapitel einen roten Faden und eine nachvollziehbare Argumentationsstruktur? Schließen sie aneinander?
- Orientieren sich die Inhalte der Kapitel durchgängig an meiner Fragestellung?
- Liefern die Argumente Antworten auf meine Forschungsfrage?

### *Fragen zum Diskussions- und Schlusskapitel*

- Habe ich die zentralen Argumente des Hauptteils zusammengefasst?
- Habe ich Bezug zu meiner Forschungsfrage genommen?
- Habe ich dargestellt, welche Grenzen meine Arbeit aufweist, d.h. welche Aspekte ich nicht berücksichtigt habe bzw. berücksichtigen konnte?

### *Fragen zur formalen Gestaltung*

- Entspricht das Manuskript den APA-Richtlinien?
- Folgen alle In-Text-Zitationen und das Literaturverzeichnis dem APA-Zitationsstil?

## 7. Weitere Unterstützungsangebote zum wissenschaftlichen Arbeiten

### *Angebote der SLUB*

Auf den Seiten der SLUB und insbesondere im Bereich "[Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben](#)" finden Sie umfangreiche Informationen und Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Angebote decken u.a. folgende Bereiche ab

- [Zitieren und gute wissenschaftliche Praxis](#) (inkl. Videotutorials)
- [Literaturverwaltung](#) (u.a. Workshops zu Citavi und Zotero)
- Individuelle Beratung in der [Wissensbar](#)

Weiterhin erhalten Sie einen Überblick zu [Fachdatenbanken](#) (teilweise mit Campuslizenzen). Für das Lehramt bieten sich besonders die Datenbanken im Bereich Pädagogik und Psychologie an. Jedoch können für bestimmte Themen auch die anderen Datenbanken relevant sein. Wie man solche Datenbanken sinnvoll nutzt, erfahren Sie in den zwei E-Tutorials: „[Vom Thema zum Volltext - Recherchieren in Fachdatenbanken](#)“.

### *Angebote des Schreibzentrums*

Unterstützung im Schreibprozess bietet das Schreibzentrum der Technischen Universität Dresden. Hier finden Sie hilfreiche [Materialien und Tipps](#) sowie [Workshops](#) rund um das wissenschaftliche Arbeiten (u.a. Schreibprojekte planen, Strukturieren und Argumentieren in wissenschaftlichen Texten, Schreibstrategien und Umgang mit Schreibblockaden). Zudem gibt es im Rahmen der [Schreibberatung](#) individuelle Unterstützungs- und Beratungsangebote für Schreibprojekte (u.a. Feedback zu Texten).

#### **Literaturhinweis zum wissenschaftlichen Arbeiten**

- Berger-Grabner, D. (2016). Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Hilfreiche Tipps und praktische Beispiele. Springer. Open access via SLUB: <https://katalog.slub-dresden.de/id/0-1658884523/#detail>

## **8. Anlagen**

Anlage 1: Deckblatt für Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen

**[Titel der wissenschaftlichen Arbeit]**

**[ggf. Untertitel der wissenschaftlichen Arbeit]**

**Technische Universität Dresden**

**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken**

Name, Vorname:

Berufliche Fachrichtung/Studiertes Fach:

Fachsemester

Matrikel-Nr.:

E-Mail:

Lehrveranstaltung:

Betreuer:in:

Ort, [Datum]

Anlage 2: Deckblatt für Staatsexamensarbeiten

## **[Titel der wissenschaftlichen Arbeit]**

**[ggf. Untertitel der wissenschaftlichen Arbeit]**

Wissenschaftliche Abschlussarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung  
im Studiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

**Technische Universität Dresden**

**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken**

**Achtung: beachten Sie hier unbedingt die Vorgaben des LaSuB.**

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Berufliche Fachrichtung/Studiertes Fach:

Fachsemester:

Matrikel-Nr.:

E-Mail:

Erstgutachter:in:

Zweitgutachter:in:

Ort, [Datum]



Anlage 3: Deckblatt für Masterarbeiten

# **[Titel der wissenschaftlichen Arbeit]**

**[ggf. Untertitel der wissenschaftlichen Arbeit]**

Wissenschaftliche Abschlussarbeit

zur Erlangung des Grades Master of Arts (M.A.)

im Studiengang Vocational Education and Personnel Capacity Building

**Technische Universität Dresden**

**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken**

Name, Vorname:

Matrikel-Nr.:

E-Mail:

Erstgutachter:in:

Zweitgutachter:in

Ort, [Datum]

## Anlage 4: Selbständigkeitserklärung

### **Selbständigkeitserklärung**

**Achtung: beachten Sie hier unbedingt die Vorgaben des LaSuB.**

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und nur mit den angegebenen Hilfsmitteln angefertigt zu haben sowie alle Stellen, die dem Wortlaut oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen sind, durch die Angabe der Quellen als Entlehnung kenntlich gemacht zu haben. Ich reiche die Arbeit erstmals als Prüfungsleistung ein. Mir ist bekannt, dass ein Betrugsversuch mit der Note "nicht ausreichend" (5,0) geahndet wird und im Wiederholungsfall zum Ausschluss von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen führen kann.

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

---

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 5: Formular zur Beantragung einer SPSS-Lizenz  
(bitte ausgefüllt an die erstbetreuende Person zur Signatur senden)

**Bestätigung der Notwendigkeit des Einsatzes von SPSS  
im Rahmen der Abschlussarbeit**

Hiermit bestätigen wir die Notwendigkeit des Einsatzes von SPSS im Rahmen der Masterarbeit von \_\_\_\_\_.

Studierende:r:

Matrikelnummer und ZIH-Login:

Studiengang:

Titel der Abschlussarbeit:

Erstbetreuer:in:

Voraussichtliches Ende der Nutzungsdauer:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Betreuer:in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Studierende:r

Anlage 6: Formular zur Eintragung der Arbeit in die Forschungsdatenbank FIS

**Einverständniserklärung zur Aufnahme akademischer Abschlussarbeiten in das  
Forschungsinformationssystem der TU-Dresden**

Hiermit stimme ich der Aufnahme meiner Diplomarbeit, Magisterarbeit, Wiss. Arbeit im  
Staatsexamen, Masterarbeit, Bachelorarbeit in das Forschungsinformationssystem der  
TU Dresden zu.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

(in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift